



4. März 19:00 h
Live-Webcast mit
Tim Höttges
Infos in diesem Newsletter

Sehr geehrte Aktionär*innen,

mit diesem Newsletter möchten wir Sie über die Ergebnisse zum vierten Quartal 2023 informieren. In kompakter Form haben wir wieder Themen herausgesucht und jeweils einen Link zu weiterführenden Informationen eingefügt. Alle Unterlagen zu den Geschäftszahlen 2023 stehen online auf unserer Internetseite www.telekom.com/ir für Sie bereit.

CEO Tim Höttges beantwortet Ihre Fragen im Live-Webcast für Privatanlegende

Auch in diesem Quartal laden wir unsere Privatanlegenden nach der Bekanntgabe der Ergebnisse zu einem Live-Webcast ein. Tim Höttges wird am 4. März von 19:00 Uhr bis 20:00 Uhr erst kurz die Geschäftsergebnisse vorstellen und dann ausführlich Fragen beantworten. Sie brauchen nur diesen [Teilnahme-Link](#) aufrufen und schon sind Sie dabei. Ab sofort haben Sie die Möglichkeit, Ihre [Fragen zu posten](#).



Die [Hauptversammlung](#) wird am 10. April in Bonn in Präsenz stattfinden. Wir freuen uns, Sie persönlich begrüßen zu dürfen. Die Einladungen werden Mitte März verschickt. Im Sinne der Umwelt bitten wir, sofern noch nicht geschehen, den Erhalt der Einladung auf E-Mail-Versand umzustellen. Sie haben ab dem Zeitpunkt des Versands der Einladungen die Möglichkeit, über den Internetdialog Ihre Eintrittskarten zu bestellen und sich diese z.B. auf Ihr Smartphone zu laden. Können Sie dieses Mal nicht persönlich teilnehmen, erteilen Sie einfach über den Internetdialog Vollmacht und Weisung oder geben Ihre Stimmen per Online-Briefwahl ab. Die ganze Hauptversammlung wird ab 10:00 Uhr live im Internet übertragen. Ab dem 29. Februar finden Sie alle Dokumente zur Hauptversammlung auf der [HV-Website](#).

Ihr Team Investor Relations der Deutschen Telekom



Geschäftsjahr 2023

Die Deutsche Telekom erreicht ihre Ziele und erwartet weiteres Wachstum

- Konzernumsatz 2023 organisch plus 0,6 % auf knapp 112 Mrd. €, Serviceumsatz steigt organisch um 3,6 %
- Bereinigtes EBITDA AL wächst organisch um 4,0 % auf 40,5 Mrd. €
- Auf vergleichbarer Basis Jahresprognose erreicht
- Free Cashflow AL mit 16,1 Mrd. € mehr als 40 % über 2022
- Konzernüberschuss mehr als verdoppelt auf 17,8 Mrd. €
- Deutschland: Kundenwachstum in allen Bereichen
- USA: branchenführendes Wachstum
- Europa: Unbeirrt auf Wachstumskurs
- Prognose 2024: bereinigtes EBITDA AL plus 6 % auf rund 42,9 Mrd. €, Free Cashflow AL plus 16 % auf rund 18,9 Mrd. €, bereinigtes Ergebnis je Aktie von mehr als 1,75 €

Die Deutsche Telekom hat 2023 ihre im Jahresverlauf mehrfach angehobenen Ziele erreicht. Der Konzernumsatz stieg in der organischen Betrachtung – also ohne Einfluss von Veränderungen der Wechselkurse und des Konsolidierungskreises – um 0,6 % auf 112,0 Mrd. €. Bei den wichtigeren Serviceumsätzen ergab sich ein organisches Plus von 3,6 % auf 92,9 Mrd. €. Das bereinigte EBITDA AL verzeichnete ein organisches Plus von 4,0 % auf 40,5 Mrd. €. Auf Basis der in der Prognose unterstellten Wechselkurse und Konzernstruktur erreichte das bereinigte EBITDA AL 41,1 Mrd. €. Das um die Effekte aus den Endgeräte-Leasings in den USA bereinigte Core EBITDA AL stieg gegenüber 2022 organisch um 6,9 % auf 40,2 Mrd. €. Der Free Cashflow AL des Konzerns wuchs 2023 gegenüber dem Vorjahr um 40,7 % auf 16,1 Mrd. €. „In einer Welt mit vielen Herausforderungen haben wir auch 2023 gewohnt zuverlässig geliefert“, sagte Tim Höttges, CEO der Deutschen Telekom. „Dank unserer wachsenden Geschäfte auf beiden Seiten des Atlantiks trauen wir uns zu, 2024 noch eine Schippe draufzulegen.“ Der ausgewiesene Konzernüberschuss lag mit 17,8 Mrd. € mehr als doppelt so hoch wie 2022. Maßgeblicher Treiber war der Erlös aus dem Verkauf der Mehrheit des Funkturmgeschäfts in Deutschland und Österreich (GD Towers). Betrachtet man allein das vierte Quartal 2023, ergibt sich ein Fehlbetrag von 1,0 Mrd. €, vor allem getrieben durch rein zinsbedingte Wertminderungen auf die verbliebene Beteiligung an GD Towers. Der bereinigte Konzernüberschuss lag 2023 mit 7,9 Mrd. € um 12,6 % unter dem Vorjahreswert, negativ beeinflusst durch Einmaleffekte im sonstigen Finanzergebnis. Bereits im November hatte der Vorstand für 2023 einen Dividendenvorschlag von 0,77 € je Aktie angekündigt. Basis dafür ist ein nachhaltiges bereinigtes Ergebnis je Aktie von 1,60 € nach vergleichbaren 1,51 € je Aktie im Vorjahr. Zudem sollen 2024 Aktien im Wert von bis zu 2 Mrd. € zurückgekauft werden. Diese [Aktienrückkäufe](#) haben bereits begonnen. In der Prognose für 2024 erwartet der Konzern beim bereinigten EBITDA AL ein Plus von rund 6 % auf rund 42,9 Mrd. €. Der Free Cashflow AL soll um rund 16 % auf rund 18,9 Mrd. € zulegen. Beim bereinigten Ergebnis je Aktie erwartet die Deutsche Telekom ein Plus von rund 10 % auf mehr als 1,75 Euro.

[Hier geht es zum Artikel](#) und zum [Online-Geschäftsbericht](#).



USA: branchenführendes Wachstum

2023 wuchs die Kundenbasis von T-Mobile US erneut am deutlichsten in der Branche. Das Unternehmen verzeichnete ein Plus von 5,7 Millionen Vertragskunden. Darunter waren 3,1 Millionen Telefonie-Vertragskunden. Die Kundenzahl des Festnetz-Ersatzprodukts Highspeed-Internet lag zum Jahresende mit 4,8 Millionen um 2,1 Millionen über dem Wert von Ende 2022. Sie liegt damit auf dem Weg zur Zielgröße für 2025 von 7 bis 8 Millionen. Die Serviceumsätze von T-Mobile US lagen 2023 bei 63,3 Mrd. Dollar und damit 3,4 % höher als 2022. Ein Plus von 10,6 % auf 28,3 Mrd. Dollar gab es beim bereinigten Core EBITDA. Für 2024 erwartet T-Mobile US einen Zuwachs der Vertragskundenzahl um 5,0 bis 5,5 Millionen sowie weiteres Wachstum beim bereinigten Core EBITDA und beim Free Cashflow. Die Beteiligung der Deutschen Telekom an T-Mobile US belief sich zum 31. Januar 2024 auf 50,7 %.

YouTube T-Mobile earnings call, 25th Jan

Europa: unbeirrt auf Wachstumskurs

Seit nun sechs Jahren weist das Segment Europa in jedem einzelnen Quartal ein organisches Gewinnwachstum auf. Für das Gesamtjahr 2023 errechnet sich ein organisches Plus beim bereinigten EBITDA AL von 2,8 % auf 4,1 Mrd. €. Gleichzeitig stieg der Umsatz im Vergleich zu 2022 organisch um 4,8 % auf 11,8 Mrd. €. Das Kundenwachstum setzte sich in Europa gleichfalls fort. Im Gesamtjahr 2023 gab es 746.000 neue Mobilfunk-Vertragskunden auf 27,2 Millionen zum Jahresende. Bei den Breitband-Anschlüssen gab es gegenüber 2022 ein Plus von 307.000 auf 7,0 Millionen. Die TV-Angebote nutzten Ende 2023 4,3 Millionen Kunden, 152.000 mehr als ein Jahr zuvor.

Deutschland: Kundenwachstum in allen Bereichen

Auf ihrem Heimatmarkt verzeichnete die Telekom im abgelaufenen Jahr durchweg positive Entwicklungen. Die Zahl der Mobilfunk-Vertragskunden unter den eigenen Marken wuchs 2023 um 1,2 Millionen. Hier setzte sich der Erfolg der Familientarife fort. Auch die wichtigen mobilen Service-Umsätze legten weiter zu, im vierten Quartal um 3,2 % gegenüber der Vorjahresperiode. Im Festnetz wuchs die Zahl der Breitbandkunden im Jahresverlauf gegenüber 2022 um mehr als 300.000 auf 15,0 Millionen. Bei MagentaTV gab es ein Plus von mehr als 200.000 auf 4,3 Millionen. Beim Ausbau des Glasfasernetzes in Deutschland gab die Telekom weiter Gas. Rund 8 Millionen Haushalte konnten zum Jahresende einen reinen Glasfaseranschluss (FTTH) von der Telekom erhalten, 2,6 Millionen mehr als Ende 2022. Der Gesamtumsatz im operativen Segment Deutschland stieg 2023 um 2,8 % auf 25,2 Mrd. €. Das Plus beim bereinigten EBITDA AL fiel mit 4,1 % auf 10,2 Mrd. € noch deutlicher aus. Die organischen Wachstumsraten betragen beim Umsatz plus 2,1 %, beim bereinigten EBITDA AL plus 3,0 %.

Systemgeschäft: Umsatzplus im Gesamtjahr

T-Systems blickt auf ein Jahr mit einer positiven Umsatzentwicklung zurück. Der Umsatz stieg organisch um 5,3 % auf 3,9 Mrd. €. Ein deutliches Plus verzeichnete der Bereich Digital Solutions. Das bereinigte EBITDA AL legte im Gesamtjahr organisch um 10,0 % auf 321 Mio. € zu. Beim Auftragseingang gab es 2023 einen organischen Rückgang um 4,9 % auf 3,6 Mrd. €. Im vierten Quartal ergab sich dagegen ein Plus von 20,1 %.



Telekom-Netztag 2023: So viel Glasfaser war noch nie

Im Dezember lud die Telekom zum Netztag ein: „Wir machen in den nächsten Jahren genau so konzentriert und fokussiert weiter und halten unsere Schlagzahl“, betonte Srini Gopalan. „Wir sind der verlässliche Partner für Deutschland. Was wir versprechen, bauen wir auch. Wir wollen die Menschen in Deutschland zu Fiber-Fans und zu 5G-Fans machen.“ 2024 will die Telekom das Level beim Glasfaserausbau beibehalten und erneut mehr als 2,5 Millionen neuen Haushalten Glasfaser ermöglichen. Damit ist die Telekom voll auf Kurs, um die Schallmauer von zehn Millionen Glasfaseranschlüssen zu durchbrechen. Im Mobilfunk geht die konsequente 5G-Ausrichtung weiter. Auch Privatkunden sollen 5G Standalone (SA) nutzen können. Zwei von drei neuen Glasfaserleitungen in Deutschland hat die Telekom 2023 verlegt. Um diese enorme Geschwindigkeit beim Ausbau zu schaffen, verstärkt die Telekom ihr eigenes Team permanent. Im letzten Jahr hat die Deutsche Telekom mehr als 1.000 neue Glasfaserexpert*innen eingestellt. Zusätzlich nimmt die im Herbst 2023 gegründete eigene Tiefbau GmbH Fahrt auf und sorgt für mehr Kapazitäten. Rund 230 Mitarbeitende will die Telekom bis Ende 2024 einstellen.

[Weitere Infos zum Netztag.](#)



Eine Million aktive Glasfaserkunden im Telekom-Netz

Die Deutsche Telekom hat einen bedeutenden Meilenstein erreicht: Eine Million Kunden nutzen nun aktiv einen reinen Glasfaseranschluss mit entsprechendem Tarif. Der einmillionste Anschluss wurde Ende Januar in Halle an der Saale geschaltet. Der Bedarf nach Bandbreite und die Nutzung von Glasfaser steigen an. Die Zahl der Glasfaserverträge bei der Deutschen Telekom ist 2023 kontinuierlich gestiegen. 36 Millionen Haushalte können im Telekom-Netz mindestens einen Tarif mit bis zu 100 Megabit pro Sekunde (MBit/s) oder mehr buchen. Davon können über 30 Millionen Haushalte sogar einen Tarif mit bis zu 250 MBit/s oder mehr erhalten. „Wir versorgen Deutschland mit einem schnellen und zukunftsfähigen Netz“, sagt Abdu Mudesir, Geschäftsführer Technologie der Telekom Deutschland. „Unsere Infrastruktur bringt Menschen zusammen und eröffnet beruflich wie privat neue Perspektiven. Damit leisten wir einen wichtigen Beitrag, um die Gesellschaft in eine moderne, digitale Zukunft zu führen.“

[Hier geht es zum ganzen Artikel.](#)



Das neue MagentaTV: Willkommen beim Fernsehen und Streaming der Zukunft

Modernes Design trifft Personalisierung trifft Komfort und Übersichtlichkeit: Das neue MagentaTV vereint seit dem 15. Februar alle relevanten TV-Inhalte und Streaming-Dienste auf einer Plattform. So ist das weiterentwickelte MagentaTV über seine Benutzeroberfläche deutlich einfacher zu bedienen und passt sich individuellen Bedürfnissen noch besser an. Das neue MagentaTV steht für das beste Fernseh- und Streaming-Erlebnis. Wir bieten ein vielfältiges Content-Angebot, das einfach zu bedienen ist und auf state-of-the-art-Technik basiert. Zu den Neuerungen zählen etwa ein übersichtlicheres Design oder eine nach den eigenen Vorlieben individualisierbare Benutzeroberfläche. Außerdem eine deutlich schnellere Plattform und eine auch per Spracheingabe steuerbare Suchfunktion. Finden statt Suchen ist unser Motto!

[Hier geht es zum ganzen Artikel.](#)



KI-Phone: Telekom will Smartphones von Apps befreien

Das Smartphone ist ein echter Alltagshelfer - bei nahezu allen Themen hilft eine App, ob für Unterhaltung, Shopping oder Reisen. Doch die vielen Apps können auch nerven: Beim Reisen wollen Anreise, Unterkunft und Programm organisiert sein. Bisher bedeutete das den Besuch vieler unterschiedlicher Apps von Bahn- oder Flugportalen, Hotelbuchungsseiten oder auch Empfehlungs-Apps. Auf dem Mobile World Congress 2024 präsentiert die Deutsche Telekom gemeinsam mit Qualcomm Technologies, Inc. und Brain.ai ein visionäres KI-Telefonkonzept. Ein auf künstlicher Intelligenz (KI) basierender Assistent ersetzt die zahllosen Apps auf dem Smartphone. Wie ein Concierge versteht der Assistent die Wünsche der Benutzer und kümmert sich um die Details. „Buche mir einen Flug zum Viertelfinale“. Einfach per Sprachbefehl gehorcht der intelligente Assistent aufs Wort. Der Showcase zeigt anhand von konkreten Beispielen, wie ein KI-Smartphone bei Reiseplanung, Einkauf, Videoerstellung oder Fotobearbeitung das Leben erleichtert. Möglich macht das ein digitaler Assistent der Telekom. Mittels KI übernimmt er die Funktionen unterschiedlichster Apps und kann alle täglichen Aufgaben erledigen, für die meistens mehrere Anwendungen auf dem Gerät benötigt würden. Ganz mühelos und intuitiv lässt sich der Concierge über Sprache und Text steuern.

[Hier geht es zum ganzen Artikel.](#)



Analysten krönen T-Systems zu einem der führenden AWS-Anbieter

Das Analystenhaus ISG hat im Rahmen des Provider Lens™ Benchmark Berichts die Angebote auf dem deutschen Markt für das Amazon Web Services (AWS-)Ökosystem bewertet. T-Systems, die IT-Tochter der Deutschen Telekom, hat dabei den Top-Status „Leader“ in vier der fünf Kategorien erreicht. Diese umfassen die Bereiche Consulting, Migration, Managed Services und SAP Workloads. Zu den besonderen Stärken von T-Systems zählen das konsequente Bekenntnis zur Sicherheit und die umfassende Multi-Cloud-Expertise. Weiterhin kann T-Systems als deutscher Anbieter punkten. Der höchstmögliche Status als „Leader“ in gleich vier Kategorien bestätigt T-Systems' Weg bei der ganzheitlichen Betreuung von Kunden in der AWS-Cloud: Von der Migration in die Cloud bis zum Management des Betriebs, flankiert mit fundierter Branchenkenntnis in der Beratung und jahrzehntelanger Erfahrung mit SAP-Anwendungen, ist die Telekom-Tochter verlässlicher Partner für Kunden. Zudem bietet T-Systems ein etabliertes Cloud Migration Framework sowie ein umfassendes End-to-End-Portfolio, das über AWS hinaus in Multi-Cloud-Umgebungen reicht. Das unabhängige Beratungsunternehmen ISG erstellt den Provider Lens™ Benchmark Bericht regelmäßig. Für die aktuelle Ausgabe sind 47 namhafte AWS-Anbieter auf dem deutschen Markt untersucht worden.

[Hier geht es zum ganzen Artikel.](#)



Qualität bestätigt: TÜV Rheinland validiert Vergabe der Telekom-Nachhaltigkeitslabels

Die Deutsche Telekom erhält Bestätigung von TÜV Rheinland: Den gesamten Vergabeprozess der beiden Nachhaltigkeitslabels der Deutschen Telekom hat TÜV Rheinland validiert und zertifiziert. Der Vergabeprozess beinhaltet auch eine professionelle Wirkungsmessung, das sog. Impact Measurement. Die Telekom hatte TÜV Rheinland mit einem Zertifizierungsaudit beauftragt. Ziel war es, festzustellen, ob der Vergabeprozess der Labels #GreenMagenta und #GoodMagenta belastbar ist. Das Audit belegt, dass beide Labels und die Wirkungsmessung tragfähig sind. Durch diese unabhängige Bestätigung können Kunden nun noch stärker auf die Transparenz und Sicherheit der Nachhaltigkeitslabels der Telekom vertrauen. Die Kennzeichnungen bieten eine verbindliche und einfache Orientierungshilfe beim Kauf eines Produkts oder der Nutzung eines Services. Durch die Labels können nachhaltige Produkte und Lösungen der Telekom auf einen Blick identifiziert werden. [Hier geht es zum ganzen Artikel.](#)



Triple-Testsieg für das Mobilfunknetz der Telekom

Die Telekom sichert sich das Triple: 2023 ging die Telekom erneut als Testsieger aus allen relevanten Mobilfunk-Netztests hervor und erhielt ausnahmslos die Bestnote. Nach CHIP und Computer Bild bescheinigte auch connect der Telekom das beste Mobilfunknetz in Deutschland. Über alle Netztests hinweg zeigte sich: Die Telekom verteidigt die Spitzenposition und baut den Vorsprung gegenüber dem Wettbewerb sogar weiter aus. Den connect-Mobilfunktest gewinnt die Telekom bereits das 13. Mal in Folge und sichert sich erneut die 2022 erstmalig vergebene Bestnote „überragend“. Das Netz der Telekom liegt in allen drei Testbereichen – Sprache, Daten und Crowdsourcing – vorne. Besonders zulegen konnte die Telekom in der wichtigen Kategorie Daten. Die erfassten Daten-Samples zeigen, dass 5G im Markt voll angekommen ist. Kunden der Telekom greifen bereits in über 90 % der getesteten Fälle auf 5G zurück – sogar auf Verbindungsstraßen und in Zügen. Insbesondere im ländlichen Raum setzt sich die Telekom von der Konkurrenz ab. Die Telekom hält hier zu einem großen Teil das Niveau aus den Großstädten und vergrößert ihren Abstand zum Wettbewerb.

[Hier geht es zum Artikel.](#)



Telekom ist wertvollste deutsche Marke aller Zeiten

Die Deutsche Telekom ist die wertvollste deutsche Marke aller Zeiten. Das belegt die im Januar erschienene Studie ‚Brand Finance Global 500‘. Die Experten notieren den Konzern im Gesamtranking als einziges europäisches Unternehmen unter den TOP 10. Damit verbessert sich die Deutsche Telekom im Vergleich zum Vorjahr um zwei Plätze auf einen starken neunten Rang. Zudem wird die Telekom erstmalig die wertvollste Telekommunikationsmarke der Welt und verweist Verizon und AT&T auf die Plätze. Mit Blick auf Europa ist das **T** weiterhin die Unternehmensmarke Nummer eins. Die wertvollste Marke weltweit ist Apple vor Microsoft, Google und Amazon. Das britische Marktforschungsinstitut Brand Finance veröffentlichte die internationale Studie im Rahmen des Weltwirtschaftsforums in Davos. Das erfolgreiche Abschneiden der Telekom basiert auf ihrem aktuellen Markenwert, dem höchsten in der Geschichte des Unternehmens. Dieser beläuft sich laut Studie auf 73,3 Mrd. US-Dollar. Der Zuwachs im Vergleich zum Vorjahreswert (62,9 Mrd. US-Dollar) beträgt 17 %. Seit 2020 stieg der Markenwert um 84 %. In dieser Zeit entwickelte sich die Telekom vom Viertplatzierten zur stärksten Telekommunikationsmarke weltweit.

[Hier geht es zum ganzen Artikel.](#)

Investor Relations im Internet – Hintergrundinformationen

Dividende

Hintergrundinformationen zur Ausschüttung der Dividende

Consensus

Der Consensus bietet Ihnen einen Überblick über die Erwartungen der Aktienanalysten zu der Geschäftsentwicklung der Deutschen Telekom für das laufende und die darauffolgenden vier Jahre. Mit dem Consensus erhalten Sie einen vertieften Einblick in die Erwartungen des Kapitalmarkts.

ESG/Nachhaltige Investments

Die Deutsche Telekom hat ambitionierte ESG-Ziele und ist in vielen ESG-Indices gelistet. Auf dieser Seite stellen wir Ihnen alle Informationen zum Thema zusammen, die für Aktionärinnen und Aktionäre relevant sind.

Investor Relations Kontakte

Hier finden Sie die Namen, Telefonnummern und E-Mail-Adressen Ihrer Ansprechpartner im Investor Relations Team. Bitte kommen Sie auf uns zu, wenn Sie Fragen oder Anregungen haben!

YouTube-Kanal

Neben dem Investor Relations Kapitel auf der Internetseite der Deutschen Telekom empfehlen wir Ihnen auch unsere YouTube-Kanalseite mit vielen Videos und Playlists, die auf die Bedürfnisse von Investorinnen und Investoren zugeschnitten sind.

Hier geht es zur Internetseite von Investor Relations: www.telekom.com/ir.

Anstehende Termine

04. März 2024	Live-Webcast mit Tim Höttges
10. April 2024*)	Ordentliche Hauptversammlung in Bonn (WCCB)
26./27. April 2024	Invest Stuttgart
16. Mai 2024	Veröffentlichung der Finanzergebnisse zu Q1 2024
08. August 2024	Veröffentlichung Finanzergebnisse Q2 und 1. Halbjahr 2024
14. November 2024	Veröffentlichung der Finanzergebnisse zu Q3 2024
26. Februar 2025	Finanzergebnisse Q4 2024

*) Voraussichtlich

Finden Sie alle Termine im [Online-Finanzkalender](#) auf der Internetseite von [Investor Relations](#).

Impressum

Deutsche Telekom AG | Investor Relations | Friedrich-Ebert-Allee 140 | 53113 Bonn 0228 181-88880 | ir@telekom.de | www.telekom.com/ir

Zukunftsbezogene Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheitsfaktoren, von denen die meisten außerhalb der Kontrolle der Deutschen Telekom liegen. Die Deutsche Telekom gibt daher keine Garantie dafür ab, dass die Erwartungen oder Ziele erreicht werden.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird weitestgehend auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Den nächsten Newsletter erhalten Sie voraussichtlich am 16. Mai 2024.

Falls Sie den Newsletter künftig nicht mehr erhalten möchten, klicken Sie bitte auf [Abbestellung](#).

Die gesetzlichen Pflichtangaben finden Sie unter www.telekom.com/pflichtangaben